

Presseinformation

26. September 2011

Verleihung des Gemeindewappens in Wildendürnbach

LH Pröll: "Miteinander die Heimat gestalten"

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nahm am Sonntag, 25. September, die Verleihung des Gemeindewappens in Wildendürnbach (Bezirk Mistelbach) vor. Gleichzeitig wurden auch das neue Gemeindeamt und der neue Vorplatz feierlich eröffnet.

Der heutige Tag sei eine "Zäsur in der Geschichte von Wildendürnbach", meinte Landeshauptmann Pröll in seiner Festrede. So denke man heute auch "dankbar an das zurück, was hier von vielen Generationen bewegt wurde", erinnerte der Landeshauptmann auch an die Zeit des Eisernen Vorhanges: "Im Blick zurück liegt viel Kraft für den Weg nach vorn."

Am Weg nach vorn sei es entscheidend, "zusammen zu stehen und miteinander die Heimat zu gestalten", sagte Pröll weiters. Der Festakt in Wildendürnbach mache es möglich, "zu spüren, was es heißt, in Liebe zur Heimat zu gestalten", so der Landeshauptmann.

Bürgermeister Herbert Harrach sprach in seinen Worten von einem "Festakt, der in die Geschichte der Gemeinde eingehen wird."

Der Festakt wurde musikalisch vom Musikverein der Großgemeinde Wildendürnbach und dem Gesangsverein "Die Grenzgänger" umrahmt. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde auch das "Wildendürnbacher Heimatlied", getextet und komponiert von Elisabeth Ludwig, zum Vortrag gebracht.

Das Wappen von Wildendürnbach lässt sich beschreiben mit "Von einem flachen silbernen Wellenbalken schrägrechts geteilt, vorne in Grün eine goldene Korngarbe aus sieben Ähren, hinten in Blau auf einem grünen, silbern gesäumten Berg ein silberner sechseckiger Turm mit einem schmalen Fenster und einem roten Spitzdach mit goldenem Knäuf". Die Farben der Fahne lauten "Grün - Gelb - Blau".